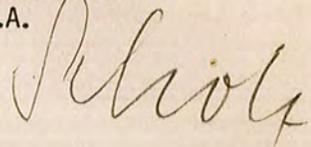


DECEKIBLATT NR. 41
ZUM BEBAUUNGSPLAN
DER STADT PASSAU
„REUTH II - GONSTRASSE“

GEMÄRKNUNG HEINING

Passau, 11.06.1990
Amt für Stadtplanung und
Bauaufsicht
I.A.



Eigentümer der betroffenen und/oder benachbarten Grundstücke haben der Änderung wider-
sprochen.

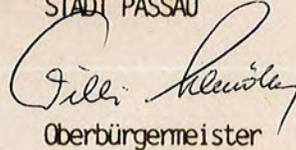
(Verfahren nach § 13 Satz 3 BauGB)

Der Stadtrat der Stadt hat am 22.10.1990 die Änderung des Bebauungsplanes im ver-
einfachten Verfahren nach § 13 Satz 3 BauGB und gemäß Art. 91 Abs. 3 BayBO als Satzung
und die Begründung hierzu beschlossen.



Siegel

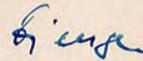
Passau, 25.01.1991
STADT PASSAU


Oberbürgermeister

Die Änderung des Bebauungsplanes wird gemäß § 11 BauGB genehmigt. Der Genehmigung liegt
das Schreiben vom 12.04.1991 Nr. 220-4622.11-37 zugrunde.



Landshut, 12.04.1991
REGIERUNG VON NIEDERBAYERN

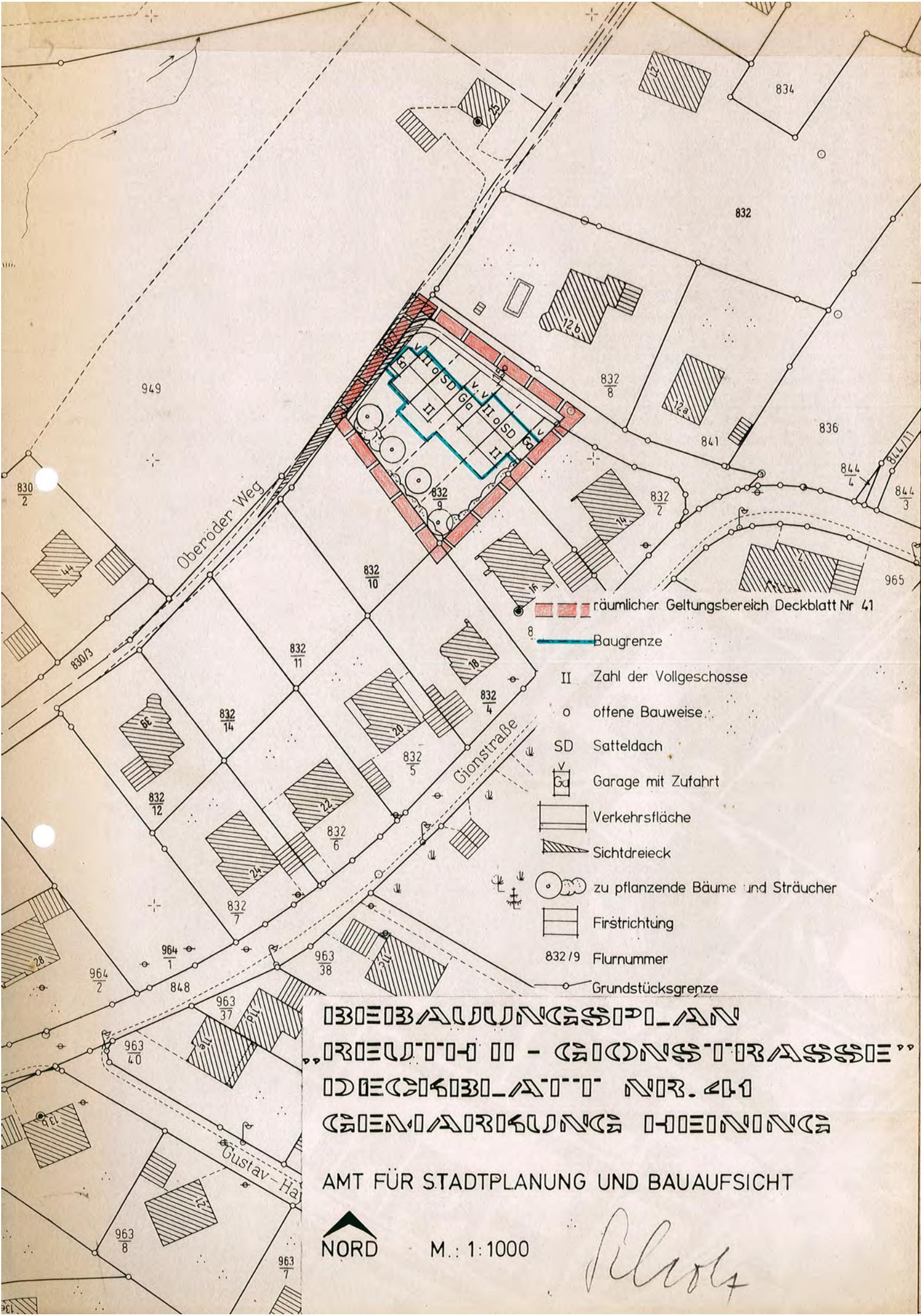


Hienger
Regierungsdirektorin

Bekanntmachungsvermerk:

Der Bebauungsplan wird gemäß § 12 BauGB mit dem Tag der Bekanntmachung im Amtsblatt der
Stadt Passau Nr. 12 am 15.05.91 rechtsverbindlich.

Der Bebauungsplan mit Begründung liegt mit Wirksamwerden der Bekanntmachung zu jedermanns
Einsicht im Amt für Stadtplanung und Bauaufsicht während der Dienststunden bereit.



- räumlicher Geltungsbereich Deckblatt Nr 41
- Baugrenze
- II Zahl der Vollgeschosse
- o offene Bauweise
- SD Satteldach
- v
Ga Garage mit Zufahrt
- Verkehrsfläche
- Sichtdreieck
- zu pflanzende Bäume und Sträucher
- Firstrichtung
- 832/19 Flurnummer
- Grundstücksgrenze

BEBAUUNGSPLAN
REUTH II - GIONSTRASSE
DECKBLATT NR. 41
GEWÄHRUNG HEINING

AMT FÜR STADTPANUNG UND BAUAUFSICHT



M.: 1:1000

Plot 4

VEREINFACHTE ÄNDERUNG

GEMÄSS § 13 BAUGB

Inhalt der Änderung:

Herr ~~KAMENÄMENSCH~~ hat die Änderung des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes "Reuth II - Gionstraße", Gmkg. Heining, mit Deckblatt Nr. 41 beantragt.

Auf dem Grundstück Fl. Nr. 832/9 werden anstelle eines freistehenden Einzelhauses zwei Doppelhäuser mit entsprechender Grundstücksteilung und Garagen festgesetzt. Gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 6 BauGB wird aus besonderen städtebaulichen Gründen 1 Wohnung pro Doppelhaushälfte festgesetzt.

Die Kosten für Änderungen an Erschließungsanlagen (z.B. Bordsteinabsenkungen etc.) gehen zu Lasten des Antragstellers. Ansonsten gelten die Festsetzungen des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes.

Die betroffenen und benachbarten Grundstückseigentümer stimmen der vereinfachten Änderung auf Flurstücksnummer 832/9 Gemarkung Heining, gemäß § 13 BauGB zu.